

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	17.11.2017	öffentlich

**Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Entwicklung der Mozartschule Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20174966

Stellungnahme der Verwaltung

1. Über wie viele Unterrichts- und Sonderräume (z.B. Sporthalle) verfügt die Mozartschule derzeit?

Der Schule stehen zur Beschulung derzeit 15 Klassenräume und 1 Mehrzweckraum dauerhaft zur Verfügung. Ein Betreuungsraum wird ebenfalls als Klassenraum genutzt. Die ADD Neustadt, Außenstelle Schulaufsicht ist mit der Nutzung als Klassenraum einverstanden. Auch der Nutzung des Mehrzweckraumes als Klassenraum zur Unterbringung von geburtenstarken Jahrgängen wurde von der ADD zugestimmt. Zudem verfügt die Schule über zwei kleinere Differenzierungsräume (26 und 35 m²), einen Speiseraum für die betreuende Grundschule und eine Sporthalle

2. und 3. Wie viele Klassen können höchstens parallel unterrichtet werden? Über wie viele Klassen verfügt die Mozartschule im laufenden Schuljahr?

Die Organisation des Schulunterrichts erfolgt durch die Schulleitung. Derzeit werden 17 Klassen unterrichtet.

4. Wie sind die Prognosen der Schulentwicklungsplanung für die kommenden sechs Schuljahre?

Nach den Prognosen des Bereiches Stadtentwicklung werden die Schülerzahlen voraussichtlich wieder sinken (Die Verjüngung des Ortskerns und die Entwicklung der Neubaugebiete sind mitberücksichtigt).

Einschulungen:

Schuljahr 18/19: 75 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 19/20: 71 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 20/21: 72 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 21/22: 78 Schülerinnen und Schüler

Schuljahr 22/23: 75 Schülerinnen und Schüler

5. und 6. Wie will die Stadtverwaltung den künftigen Bedarf decken? Sind bauliche Maßnahmen am Standort Hilgundstraße oder am reservierten Standort hinter der TG-Halle in Neubruch erforderlich/vorgesehen?

Die Schülerzahlen bewegen sich immer knapp am Klassenteiler, sodass eine dauerhafte Erweiterung und Förderung seitens der ADD nicht genehmigt wird. In der Prognose des Schulträgers können unvorhersehbare Entwicklungen oder Aufnahme von Kindern aus einem anderen Grundschulbezirk nicht berücksichtigt werden.

Um den hohen Bedarf bei der Betreuenden Grundschule, insbesondere bis 16 Uhr zu entschärfen, wäre die Umwandlung der Grundschule Mozartschule in eine Ganztageschule wünschenswert. Dies ist allerdings seitens der Schule und der Eltern keine Option und wird abgelehnt. Durch die Errichtung einer Ganztageschule könnten zusätzlich ein Ruheraum und ein Spielraum (je 60 m²) sowie eine Mensa abgebildet werden.

3-13: Herr Krauß